

## ReferentInnen

Pfrin. Lisbeth Zogg Hohn, selbständige Tätigkeit für Gemeindeentwicklung und Kirchenforschung, cottier + zogg, [www.generationenwelten.ch](http://www.generationenwelten.ch)

Prof. em. Dr. Fulbert Steffensky, Professor (em.) der Universität Hamburg

Prof. Dr. David Plüss, Theologische Fakultät der Universität Bern, Departement für Evangelische Theologie, Kompetenzzentrum Liturgik

Pfr. Dr. Adrian Suter, Assistent an der Theologischen Fakultät der Universität Bern, Departement für Christkatholische Theologie, Pfarrer in Schönenwerd

## Workshopleitende

Pfrin. Sabine Brändlin, Fachstelle Frauen, Männer, Gender der Reformierten Landeskirche Aargau, langjährige Leitung von Gottesdiensten für Gross und Klein in der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Pfr. Peter Feenstra, Magden

Pfr. Jürg Hochuli, Bereichsleiter Bildung und Gesellschaft der Reformierten Landeskirche Aargau, langjährige Erfahrung in der Gestaltung von Gottesdiensten mit Klein und Gross

Pfr. Lenz Kirchhofer, Pfarrer der Christkatholischen Kirchgemeinde Aarau und Umgebung

PD Dr. Johannes Stückelberger, Kunsthistoriker und Mitarbeiter am Kompetenzzentrum Liturgik der Theologischen Fakultät der Universität Bern

Pfr. Lothar Teckemeyer, Lehrer und Psychodramaleiter, Detmold (D), ehem. Pfarrer in Graubünden

Dieter Wagner, Kantor in den reformierten Kirchgemeinden Aarau, Frick und Binningen-Bottmingen

## Tagungsort

Haus der Reformierten, Stritengässli 10, Aarau,

[http://www.ref-ag.ch/organisation-personen/portrait/PDF/ref-ag\\_lageplan\\_stritengaessli\\_2012-02.pdf](http://www.ref-ag.ch/organisation-personen/portrait/PDF/ref-ag_lageplan_stritengaessli_2012-02.pdf)

## Anmeldung und Tagungsgebühr (die Anzahl TeilnehmerInnen ist beschränkt!)

Anmeldung bis Freitag, 23. Mai unter [www.ref-ag.ch/anmeldung/juni14](http://www.ref-ag.ch/anmeldung/juni14)

Tagungsnummer: 14-36

Tagungsgebühr: CHF 60.-, inkl. Kaffeepausen und Mittagessen (Sandwiches); Studierende gratis.

## Informationen und Auskünfte

Katrin Kusmierz, [www.liturgik.unibe.ch](http://www.liturgik.unibe.ch), [katrin.kusmierz@theol.unibe.ch](mailto:katrin.kusmierz@theol.unibe.ch)

Jürg Hochuli, [www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch) > Veranstaltungen, [juerg.hochuli@ref-aargau.ch](mailto:juerg.hochuli@ref-aargau.ch)

u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN



REFORMIERTE LANDESKIRCHE AARGAU



Eglise catholique-chrétienne de la Suisse  
Christkatholische Kirche der Schweiz

# Gottesdienste mit Gross und Klein

## Generationenübergreifendes liturgisches Feiern

Öffentliche Tagung des Kompetenzzentrums Liturgik der Universität Bern und der Reformierten Landeskirche Aargau unter Mitwirkung der Christkatholischen Kirche der Schweiz

Mittwoch, 18. Juni 2014  
Haus der Reformierten, Aarau



# Gottesdienste mit Gross und Klein

## Generationenübergreifendes liturgisches Feiern

### Öffentliche Tagung

Mittwoch, 18.6. 2014, 9.15-17.45 Uhr

Haus der Reformierten, Stritengässli 10, Aarau

„Gottesdienste mit Gross und Klein sind eigentlich der Ort, an dem die Gemeinde als ganze feiert. Der ‚normale‘ Sonntagsgottesdienst ist zu einem Zielgruppengottesdienst geworden.“ Diese pointierte Aussage eines Pfarrers spiegelt das Potenzial des liturgischen Feierns mit Gross und Klein.

Das Bewusstsein, dass es sich dabei nicht um ein „Zusatzangebot“ handelt, sondern diese Gottesdienste eine zentrale Funktion haben für den Aufbau der Gemeinde, ist in den letzten Jahren gewachsen. Gottesdienste mit Gross und Klein stellen grundsätzliche liturgische Fragen: So geht es zentral darum, eine theologisch gehaltvolle und zugleich verständliche Sprache zu finden. Aber was heisst in diesem Zusammenhang „verstehen“? Geht es nicht vielmehr um das Erleben und Bewegtwerden von Symbolen und Ritualen, Geschichten und Bildern? Und überhaupt: wie kann es gelingen, Gottesdienste zu gestalten, in denen verschiedene Generationen angesprochen werden oder sogar eine Beheimatung finden?

Diese und weitere Fragen sollen an der Tagung erörtert werden. Die Workshops bieten zudem praxisnahe Anregungen zum Gestalten von Gottesdiensten mit Gross und Klein.

Die Tagung richtet sich an alle, die an der Gestaltung von derartigen Gottesdiensten beteiligt sind oder solche Angebote ins Leben rufen möchten: Pfarrer und Pfarrfrauen, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone, Katechetinnen und Katecheten, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen.

### Programm

- 9.15 Begrüssung durch Pfr. Dr. theol. Martin Keller, Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau
- 9.20 David Plüss und Adrian Suter  
Einführung ins Thema
- 9.45 Fulbert Steffensky: Die Form bildet das Herz.  
Liturgisches Lernen in Gesten, Formeln und Ritualen
- 10.30 Pause
- 11.00 Lisbeth Zogg: „Dass es mich einfach berührt“  
Die Vielfalt der Altersgruppen und Kirchenbezüge als liturgische Herausforderung
- 11.45 Liechtblick 2: Vorstellung des neuen Liederbuches hrsg. von der Ökumenischen Kommission für Kinder- und Jugendchorarbeit, Gabriela Schöb (u.a.)
- 12.30 Mittagessen im Haus der Reformierten (im Tagungspreis inbegriffen)
- 13.30 - 15.00 und 15.30 - 17.00 Workshops

*Nähere Informationen* dazu unter [www.liturgik.unibe.ch](http://www.liturgik.unibe.ch) oder unter [www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch) > Veranstaltungen

- WS 1 Vertiefungsworkshop zum Referat (Lisbeth Zogg Hohn)
- WS 2 Vertiefungsworkshop zum Referat (Fulbert Steffensky)
- WS 3 Gemeinsames Singen als Brücke zwischen den Generationen! (Dieter Wagner)
- WS 4 Feiern im und mit dem Kirchenraum (Johannes Stückelberger und Lenz Kirchhofer)
- WS 5 (Biblische) Geschichten im Gottesdienst: Die Qual der Wahl (Sabine Brändlin)
- WS 6 Geschichten erzählen (Jürg Hochuli)
- WS 7 Verkündigung mit Jung und Alt (Peter Feenstra und Adrian Suter)
- WS 8 Symbole in Aktionen erleben (Lothar Teckemeyer)
- WS 9 „Viertelland“ - Spontanes Spiel und Aktion im Gottesdienst (Lothar Teckemeyer)

Alle Workshops werden zweimal angeboten, mit Ausnahme von WS 8 (nur von 13.30 bis 15.00 ) und WS 9 (nur von 15.30 bis 17.00 Uhr).

Bitte bei der Anmeldung zur Tagung die Workshoppräferenzen angeben (4 Workshops, 1., 2., 3. und 4. Wahl)

- 17.15 Liturgische Feier in der Stadtkirche
- 17.45 Tagungsende